

SuccessFactors Employee Central Payroll

23.01.2025 - 10:00 - 12:00



Jan Schmiedel Leitung Application Management BRUNATA



Sigrid Erler Abteilungsleitung Personal BRUNATA



Lars Möller Senior Manager SAP HCM LM Consulting



Bernd Przybyla Senior Manager SAP SuccessFactors LM Consulting

Organisatorisches

Ablauf Webinar



Unterlagen

Die Webinarunterlagen werden im Anschluss per Mail verschickt



Fragen

Stellen Sie Ihre Fragen bitte per Chatfunktion



Handzeichen werden während des Webinars nicht registriert

Organisatorisches

Bitte geben Sie uns ein Feedback. Die Umfrage startet automatisch, wenn Sie das Webinar beenden!

		Umfrage beginnen		
Feedback				
1. Wurden Ihre Erw	vartungen erfüllt?			
0 1	O 2	○ 3	O 4	○ 5
gar nicht		teilweise		voll
2. Wie zufrieden w	aren Sie mit den Referent	en?		
0 1	O 2	O 3	O 4	○ 5
gar nicht zufried	en	teilweise zufrieden		sehr zufrieden
3. Was möchten Si	e uns noch mitteilen? (Lot	o, Kritik, Anregungen)		



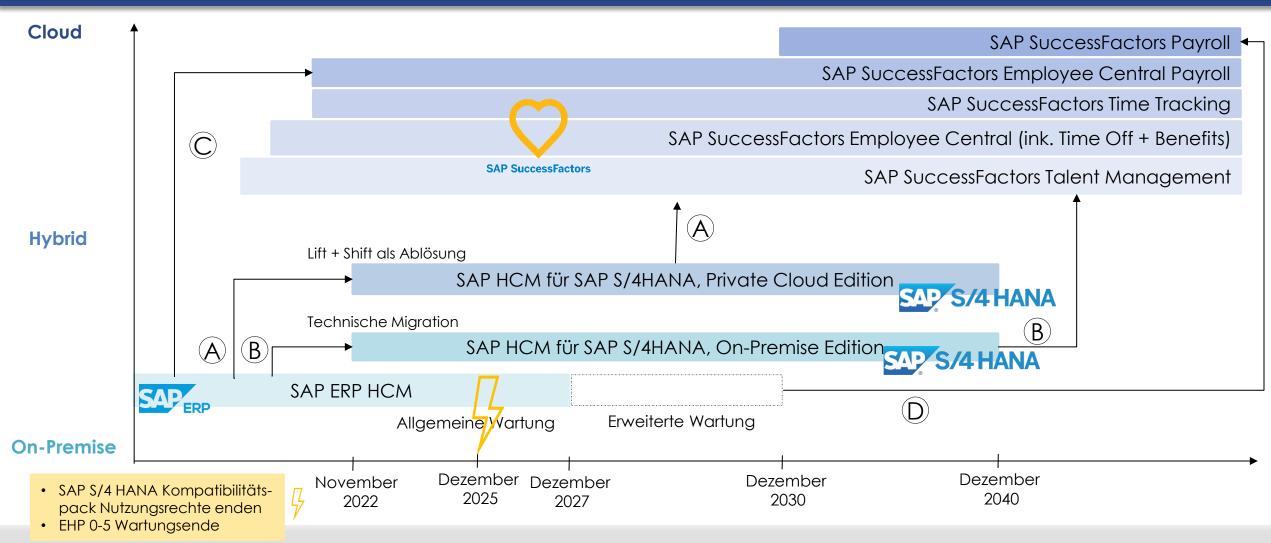
AGENDA

- 01 Architektur und Integration
- 02 Employee Central Payroll
- 03 EC Payroll Best Practice LMC
- 04 Projektvorgehen LMC
- 05 Payrollprozesse im EC Payroll
- 06 Projektvorgehen BRUNATA
- 07 Live DEMO BRUNATA
- 08 Fazit & Diskussion



ARCHITEKTUR UND INTEGRATION

Migrations- und Transformationspfade (Fokus Payroll)



Die Transformationsoptionen

HCM Public Cloud

SAP S/4 HANA Private Cloud Edition

SAP ECC oder SAP S/4HANA (On Premise)

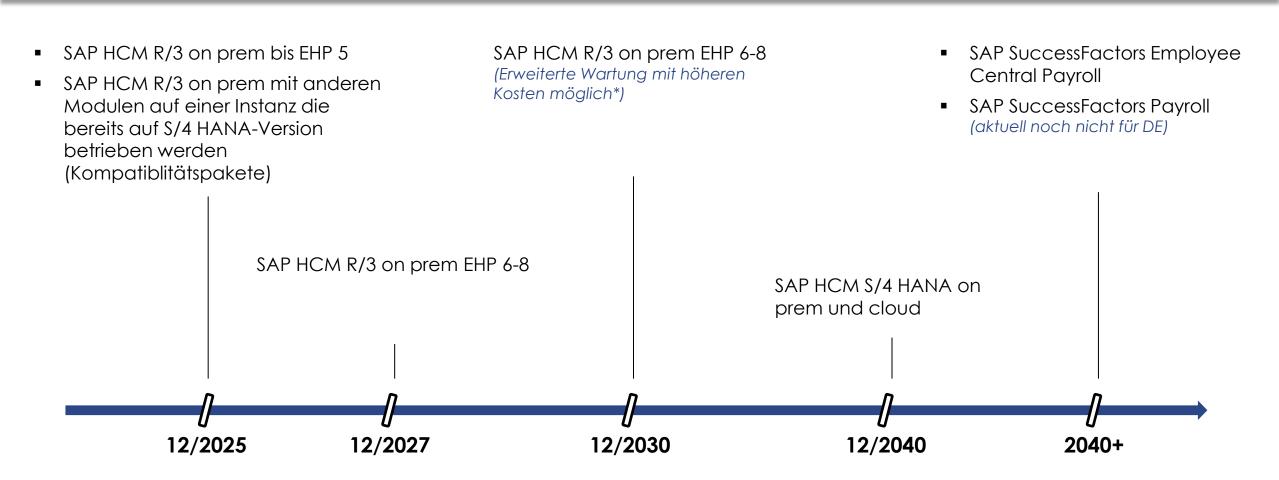
Upgrade Talent & Analytics OM &PA **Core Hybrid** Zeitwirtschaft & Entgeltabrechnung Upgrade Talent Management **Talent Hybrid** Talent & Analytics OM &PA **Analytics** Upgrade Talent Management Talent & Analytics OM & PA Talent Management **Analytics** Entgeltabrechnung **Analytics** OM & PA Zeitwirtschaft **SAP Business Technology Platform** OM & PA Entgeltabrechnung **ERP** Entgeltabrechnung Zeitwirtschaft On-Prem oder Private Cloud Zeitwirtschaft **ERP** (Entscheidung des Kunden)

ERP

3

HCM Suite

Die unterschiedlichen Wartungszusagen im Überblick



*Diese ist bei der SAP zu beantragen

Migration der lokalen Gehaltsabrechnung zu EC-Payroll

Systemtransformation und -migration, keine Neuimplementierung der Gehaltsabrechnung







Schritte

- Analysieren
- Datenmigration einschließlich kundenspezifischer Daten, Regeln, Customizing, Abrechnungshistorie...
- Schnittstellen
- Regressionstests
- Implementierung neuer Innovationen

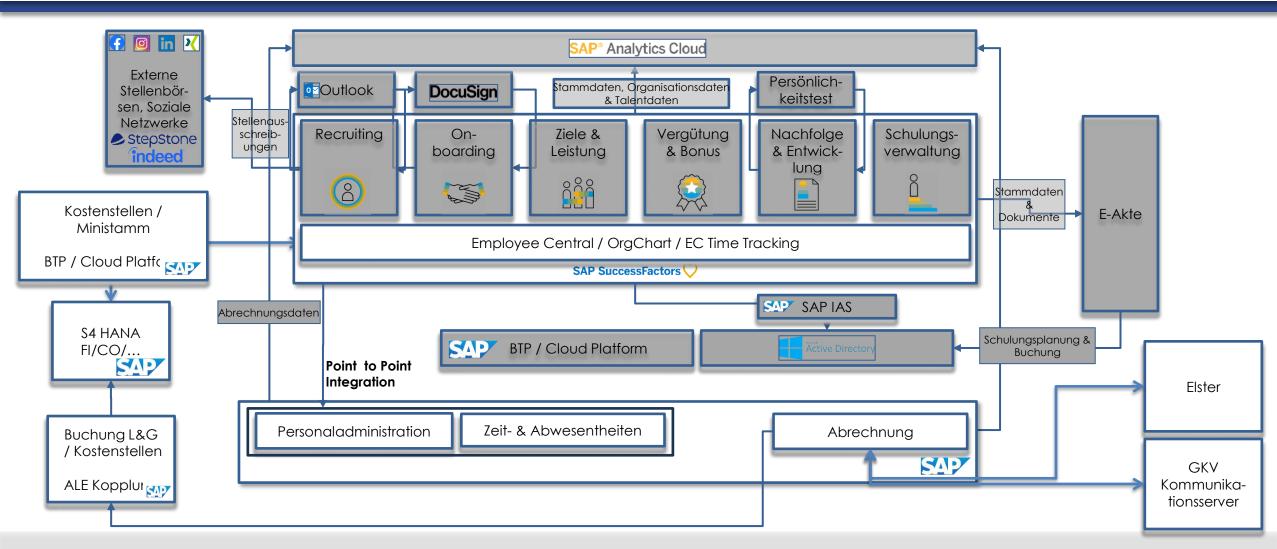
Tools

- Vordefinierte Methodik:
 Vorbereitung, Dokumentation, Realisierung, Einsatz
 - Optimierung der SAP-Systemlandschaft (Carve-out)
 - Einsatz von Migrationswerkzeugen

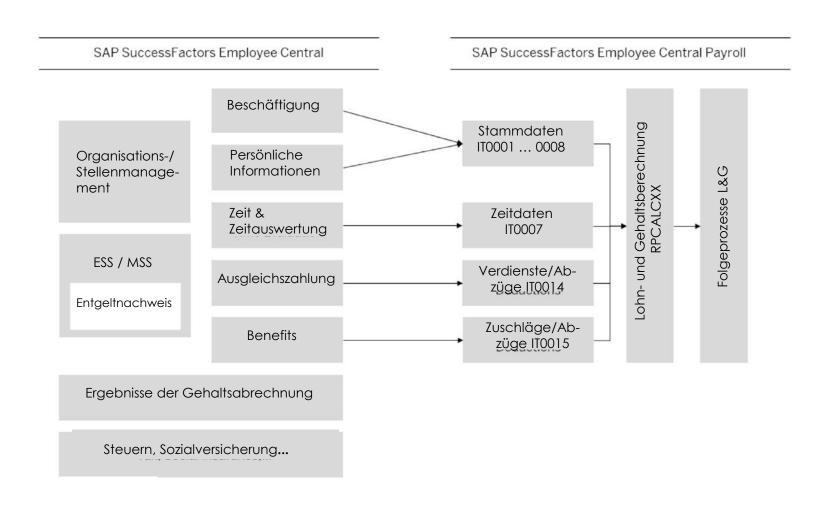
Überlegungen

- Cloud-Strategie definiert?
- Quick ROI
- Einigung über den Awendungsbereich
- Entfernen von Modifikationen
 - Die meisten Kunden haben keine Modifikationen
- Planen Sie mit historischen Daten?

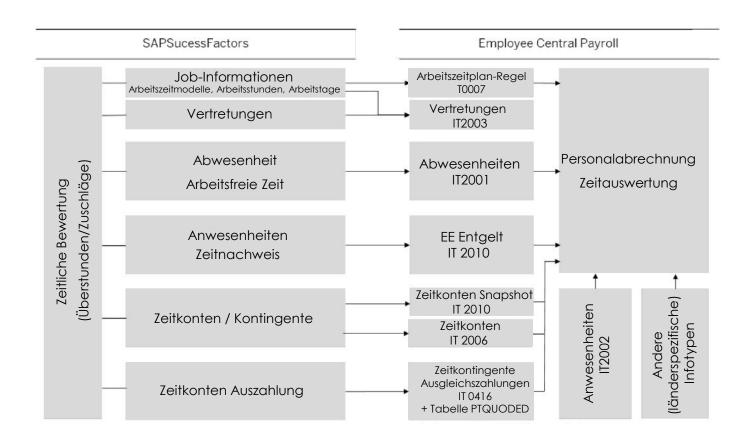
Zielbild & Scope eines möglichen Projektes



EC Payroll Core Systemintegration



Time Management Core Systemintegration



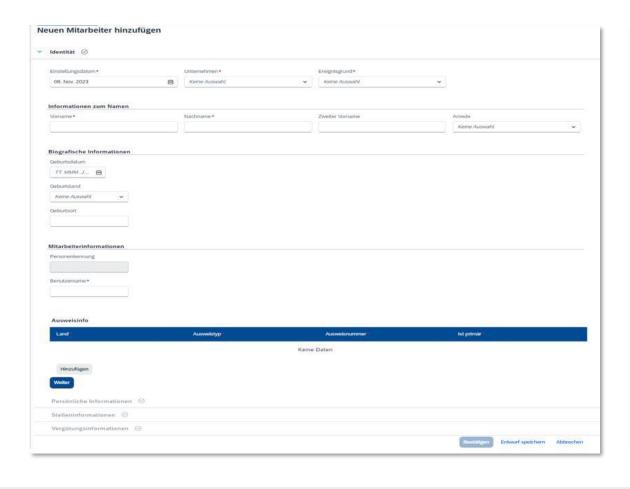


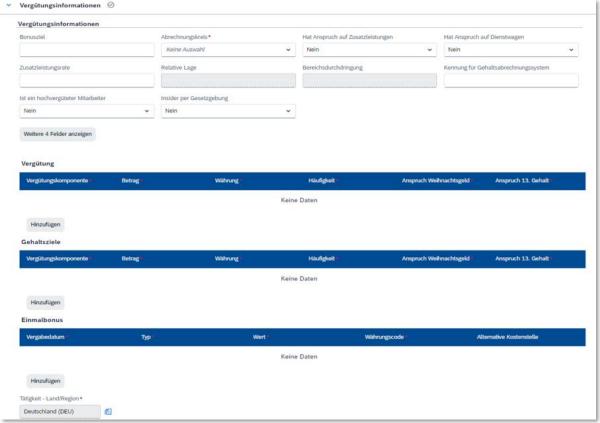


Employee Central (EC) – Employee Central Payroll (ECP) Überblick Prozesse (ohne Time)

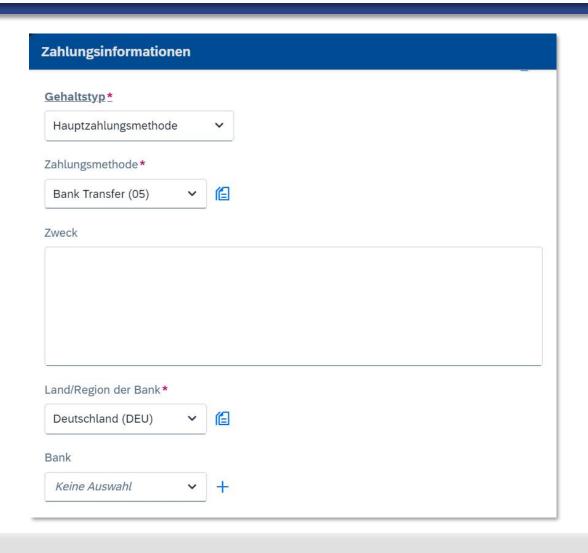
Eingabe in EC Payroll Pflege via Mashups in Eingabe in Employee AUTOMATISCH AUTOMATISCH EC System Central (EC) Einstellung Prüfung erhaltener Daten • Ergänzung von Organisatorischer Informationen: Ergänzung Wechsel abrechnungsrelevanter •Behinderuna Informationen: Austritt Vermögensbildung Pf.D Pfändung/Abtret. •Datenänderungen: •Externe Überweisungen •Pf.D Forderuna Gehalt •Steuerdaten D Pf.D Zinsangaben Adresse Sozialvers. D •Pf.D Pfänd. Betraa Bankverbindung • DFÜV Zu pfle-•Pf.D Lohnanteile Persönliche Daten •Familie/Bezuasperson gende Pf.D Überweisung Kontaktdaten Kostenverteilung Informa-•Pf. Ausgleich D Angehörige Berufsaenossenschaft Mitteilungen Vertragsbestandteile tionen •Betriebsinterne Daten •DFÜV-Start Darlehen •Bescheinigungen an SV- Darlehenszahlungen Träger •SV-Zusatzvers. D • ESS-Einstellungen Altersvermögensgesetz D Entgeltnach Flektronischer Datenaustausch HR Business Partner Verant-PY Fachbereich HR Business Partner PY Fachbereich wortlich **BPO** Partner PY Fachbereich **BPO Partner**

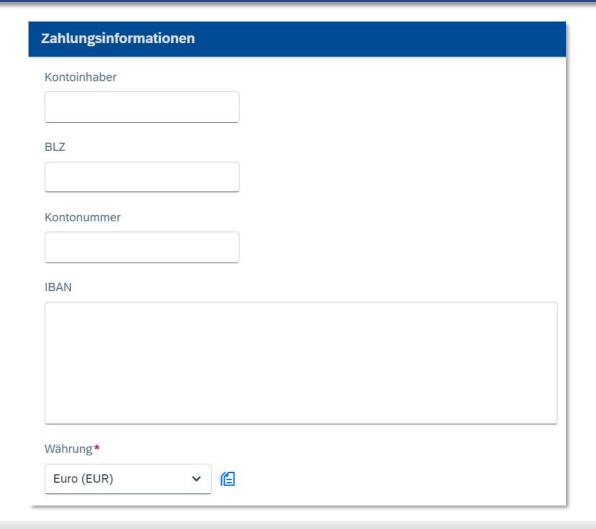
Exemplarische Systemabbildung: Einstellung





Exemplarische Systemabbildung: Zahlungsinformationen





Exemplarische Systemabbildung: Mashup Übersicht

Informationen zur
Gehaltsabrechnung

Letzter Replikationsstatus: "Erfolgreich" am Mon Nov 13 2023 14:43:06

GMT+0100

Vermögensbildung

DEUEV

Vermögensbildung

DEUEV

Altersvermögensgesetz D

Gehaltsabrechnung

Altersvermögensgesetz D

Gehaltsabrechnung

Behinderung

Externe Überweisungen

Behinderung

Externe Überweisungen

Steuerdaten D

Sozialvers. D

Steuerdaten D

Sozialvers. D

Familie/Bezugsperson

Behinderung

Familie/Bezugsperson

Behinderung

Berufsgenossenschaft

Betriebsinterne Daten

Berufsgenossenschaft

Betriebsinterne Daten

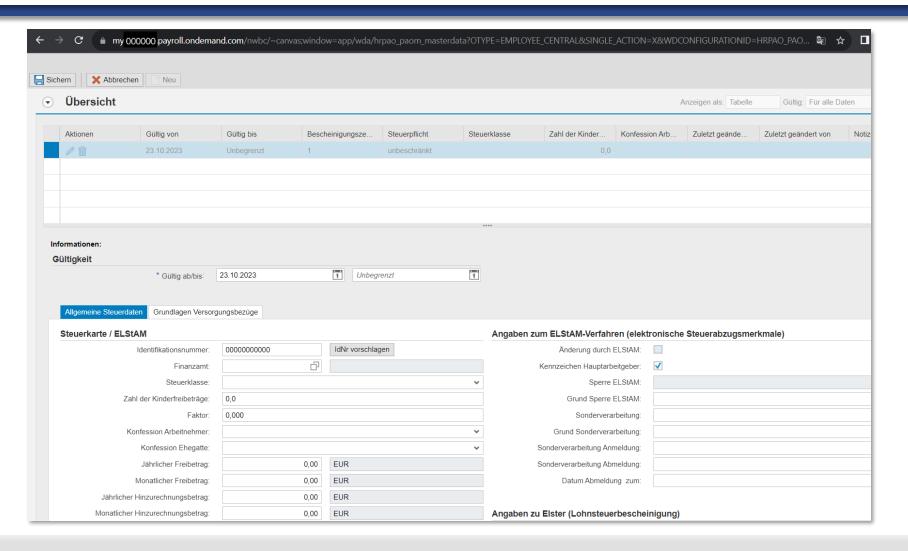
Darlehen

Darlehenszahlungen

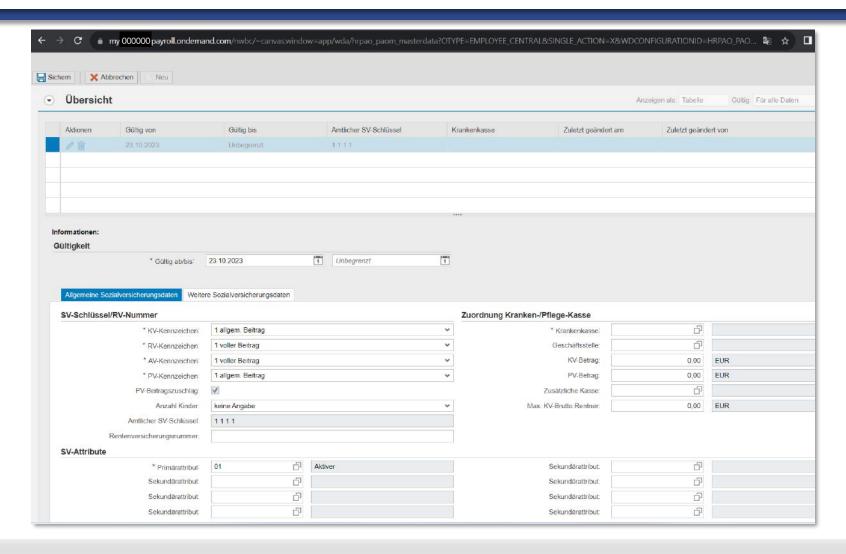
Darlehen

Darlehenszahlungen

Exemplarische Systemabbildung: Mashup Infotyp 12



Exemplarische Systemabbildung: Mashup Infotyp 13



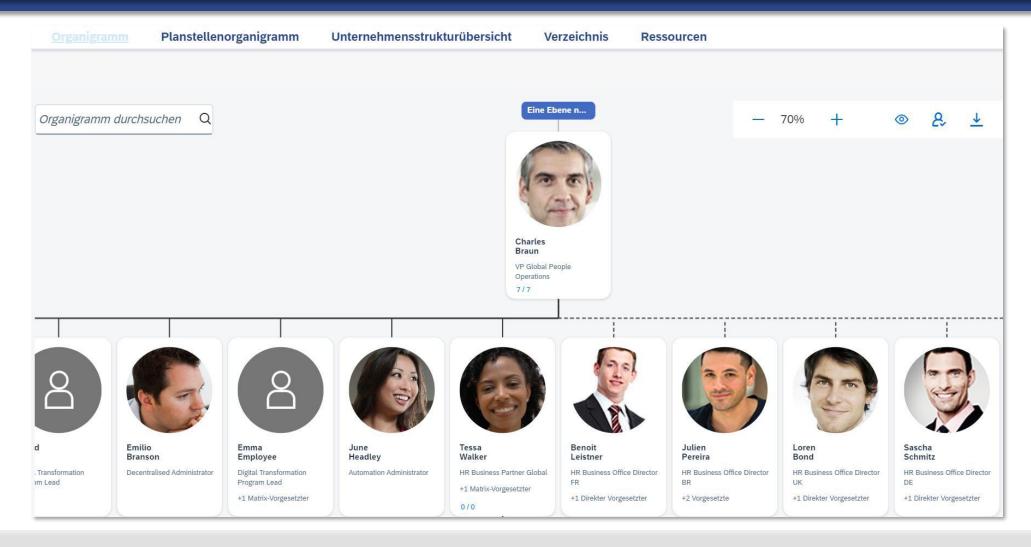
Exemplarische Systemabbildung: Gehaltsnachweis



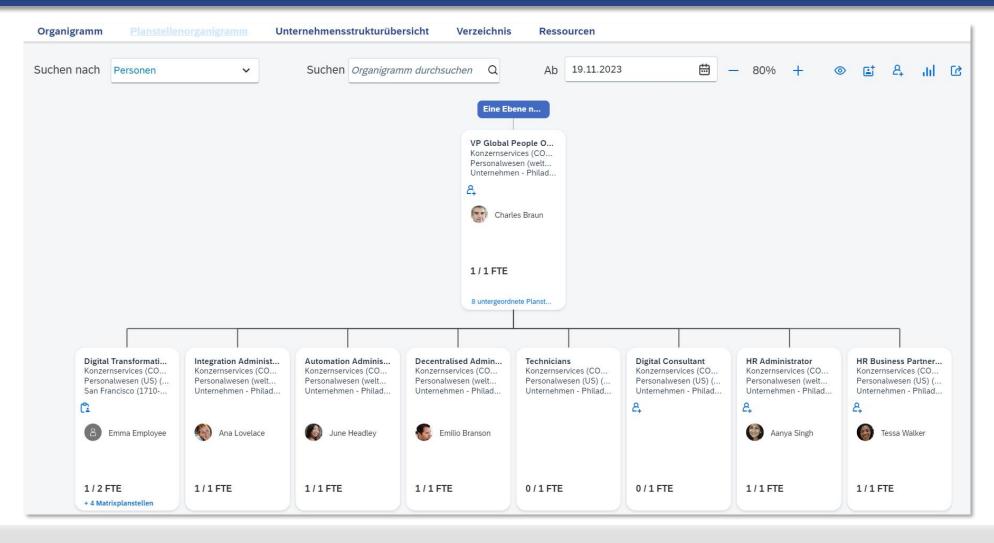
Employee Central (EC) – Employee Central Payroll (ECP) Überblick Prozesse Organisation: Anlage nur im EC

Neuanlage in Employee Central Neuanlage in Employee Central Payroll (ECP) (EC) System Planstellen Geschäftsbereiche Abteilungen • . . . Zu pflegende Informationen Verant-HR Business Partner wortlich HR Administrator

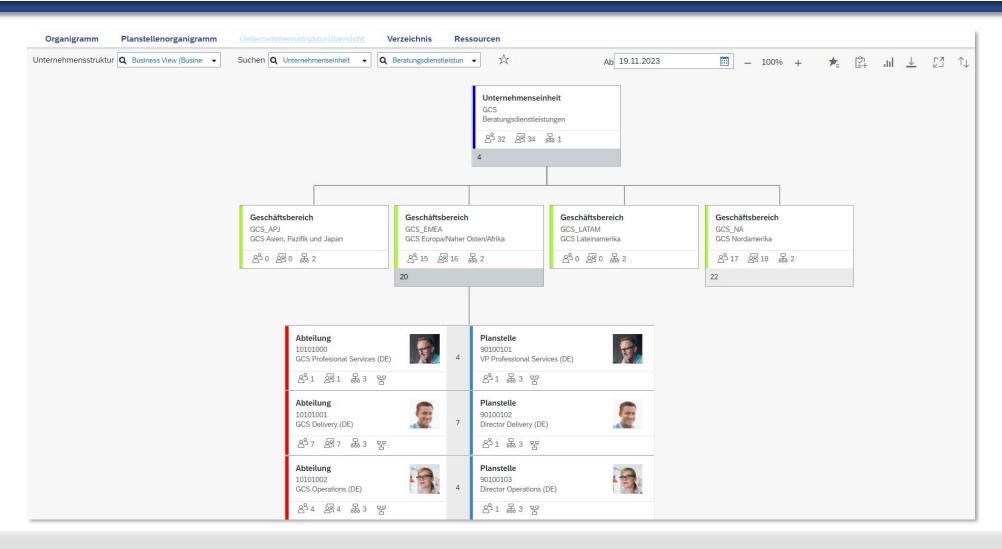
Exemplarische Systemabbildung: Mitarbeiter-Organigramm



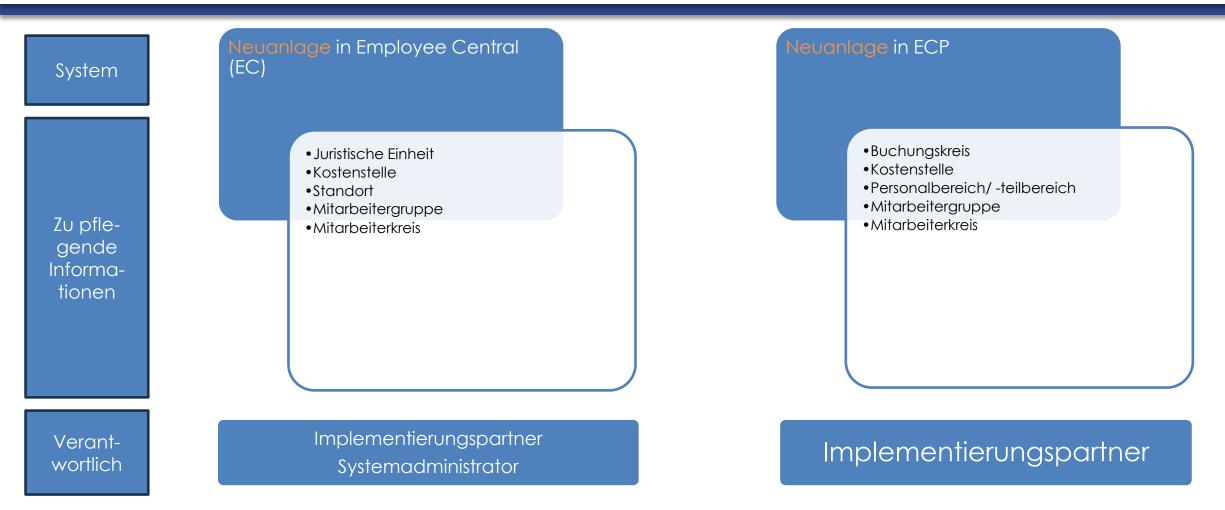
Exemplarische Systemabbildung: Planstellen-Organigramm



Exemplarische Systemabbildung: Unternehmens-Struktur



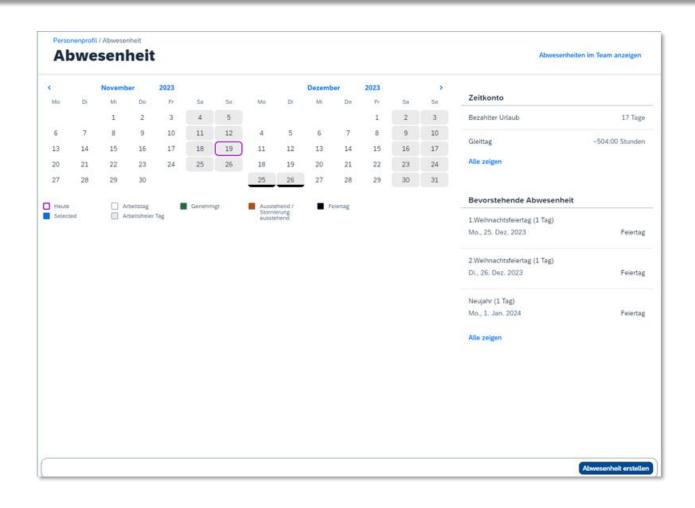
Employee Central (EC) – Employee Central Payroll (ECP) Überblick Prozesse Organisation: Anlage in beiden Systemen

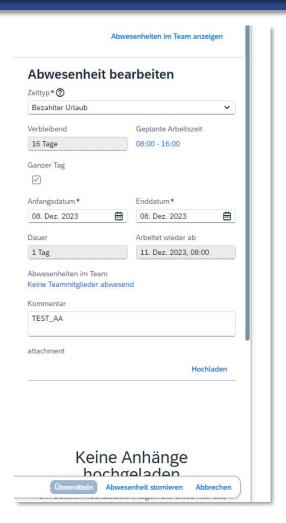


Employee Central (EC) – Employee Central Payroll (ECP) Überblick Prozesse (Time)

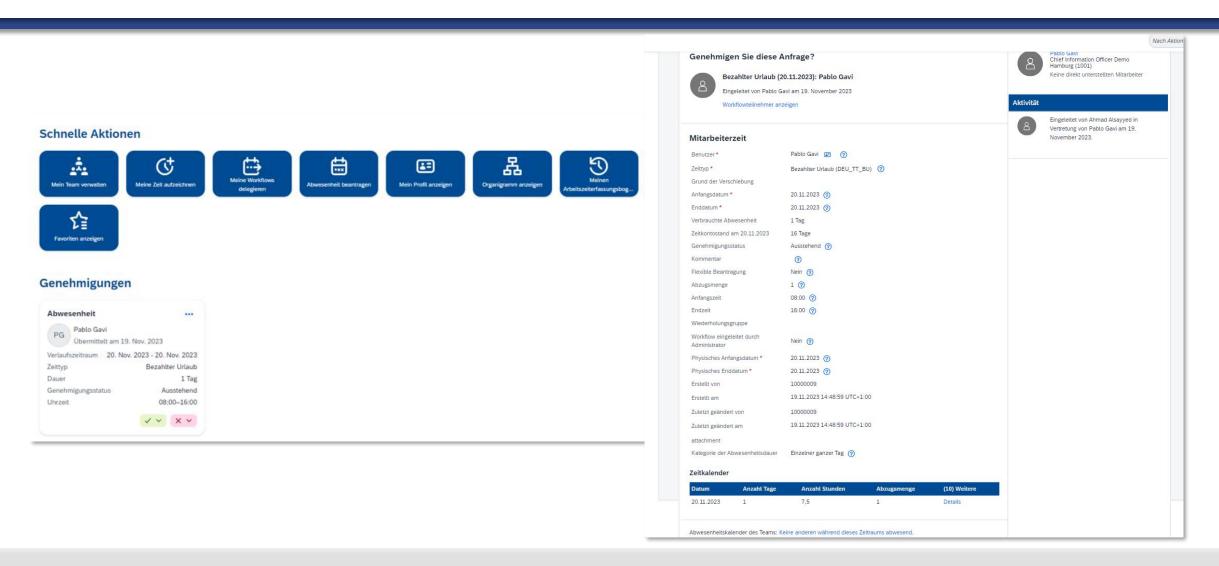
Eingabe in Pflege via Eingabe in EC System AUTOMATISCH AUTOMATISCH Employee Central Mashups in EC Payroll (EC) Verwaltung von An- und • Ergänzung von •Prüfung erhaltener Daten Informationen: Abwesenheiten: • Ergänzung von Mutterschutz/Elternzeit Informationen: Sollarbeitszeit (alternativ Eingabe im Zeitkontingentabgeltungen •eAU EC Payroll) Abwesenheiten Vorerkrankungen •AAG (U1) Zu pfle- Vertretungen Mutterschutz/Elternzeit Abwesenheitskontingente gende (alternativ Eingabe via Bereitschaft Informa-Mashup) Mehrarbeiten tionen • Folgeprozesse Krankheit Anwesenheitskontingente Kind (Bescheinigungen an Krankheit Kind SV-Träger) Verant-Mitarbeiter/Manager PY Fachbereich PY Fachbereich HR Business Partner wortlich **BPO** Partner **BPO** Partner

Exemplarische Systemabbildung: Zeitwirtschaft ESS

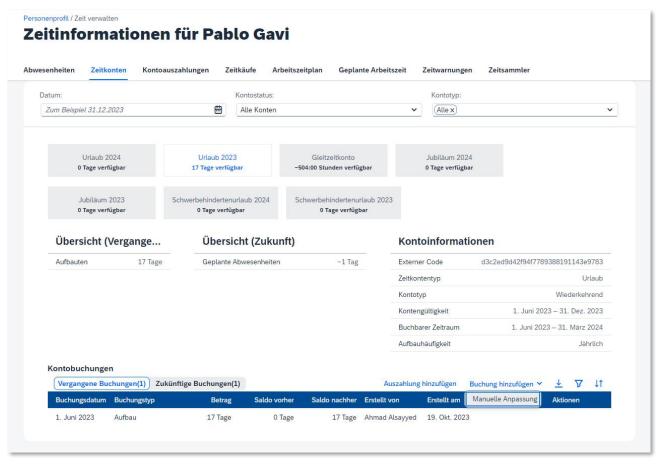


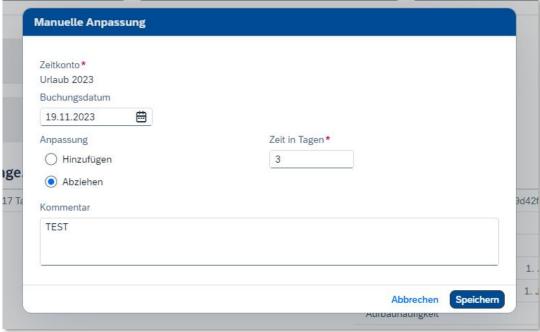


Exemplarische Systemabbildung: Zeitwirtschaft MSS



Exemplarische Systemabbildung: Zeitwirtschaft Admin-Ansicht



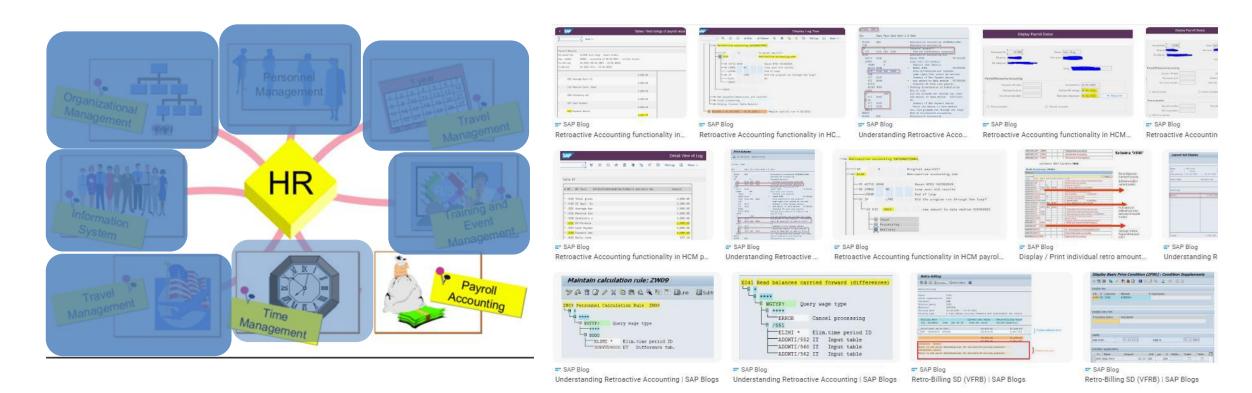






EC Payroll – Best Practice LMC

Was steckt drin im EC Payroll



- Ein vollwertiges SAP HCM System ...
- ... welches vertraglich auf die Payroll Nutzung eingeschränkt ist

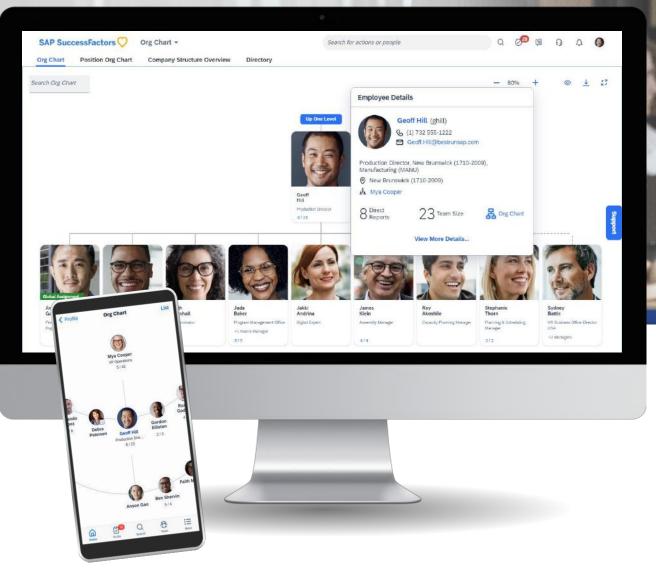
Was steckt drin im EC Payroll System von LMC

Neu Kunde von einem Non SAP Payroll System

- Vorkonfiguriertes Customizing
 - Ca. 150 konfigurierte Lohnarten
 - Vorkonfigurierte Krankenkassen
 - Vorkonfigurierte Payroll Lösungen, z B Job Rad, AVMG Modelle, Entgeltnachweis
 - **...**
- Toolbasierte Datenübernahme aus Legacy Systemen

Migration aus einem bestehenden SAP Payroll System on prem

- Vorkonfigurierte Inhalte sind ebenfalls nutzbar
- Lift & Shift Übernahme möglich





Modul Employee Central Personalstammdaten & Organisationsstrukturen

EC Payroll Webinar | Imconsulting.de | 29.11.2024

Unsere Paketlösung für Ihre **Stammdaten- &** Organisationsdatenverwaltung auf einen Blick



Quick-Start Paketimplementierung



5 Dokumentenvorlagen



L4 Prozessdiagramme



Abbildung von komplexen Organisationsstrukturen



Vorkonfigurierte Integrationsszenarien



Integration zum Dokumentenverwaltungs-, Abrechnungs- und Authentifizierungssystem



Abstimmte Prozess- und Konfigurationsbausteine



Abbildung der historischen Datenscheiben



Auslieferung der typischen Personalstammdatenprozesse



Anwenderfreundliche Benutzererfahrung



Vollumfängliches Mitarbeiterprofil



DSGVO-konforme Anonymisierungsregeln



Vorkonfigurierte ESS/MSS-Szenarien



5 vordefinierte KPIs



Ihr Vorteil

Unsere vordefinierten Best Practice-Pakete bieten Ihnen eine in sich konsistente Lösung für die Stamm- und Organisationsdatenverwaltung. Diese stellt die Grundlage des Designs Ihrer Sollprozesse dar und reduziert die Einführungsaufwände und Dauer erheblich.



Die Details

Allgemeine Dienstleistungsbestandteile:

- SAP SF Employee Central agiert als führendes Stammdatensystem
- Berechtigungskonzept
- Prozessdokumentation auf Level 4
- Systemdokumentation im offiziellen SAP SF Workbook
- Implementierung von bis zu fünf zusätzlichen, spezifischen Workflows zusätzlich zur definierten LMC Craft Company Standard Konfiguration
- Konfiguration von 10 Business Rules (Gesčhäftsregeln)
- Konfiguration und Design der Personalmaßnahmen
- Einrichten eines globalen Datenmodells (bis zu füng kundenspezifischen Objekten)
- Einrichten eines länderspezifischen Datenmodells (DEU) (bis zu zwanzig kundenspezifischen Feldern)
- Konfiguration von Events und bis zu fünf spezifischen Event Reasons
- Einrichtung von bis zu fünf automatischen
 Konfiguration von Benachrichtigungen
- Einrichten des Mitarbeiterprofils gemäß der Mash Up Szengrien

- LMC Craft Company
- Einrichten des Organisationsmanagements
- Implementierung des MDF Position Managements
- Konfiguration der E-Mail-Benachrichtigungsvorlagen
- Konfiguration von bis zu fünf Dokumententemplates (Kategorie Dokumentengenerierung) mittels Document Generation Tool
- Konfiguration von bis zu einer kundeneigenen Unternehmensstruktur mit den Company Structure Overview Funktionalitätén
- Konfiguration von bis zu fünf Ausweisdokumenten inkl. Validierungsregeln
- Einrichten von bis fünf Standard-KPIs
- Ein Kommunikationsplan für das Change Management
- 1 Standard Admin-Schulung (Remote)
- 1 Key User-Schulung (Remote)
- Vergütungsinformationen

- Testskripte werden initial f
 ür die Iteration 1 bereitgestellt und für die folgenden Iterationen sowie den UAT vom Kunden angepasst
- Die Anlage von Testpopulationen für die Iterationen geschieht durch LM Consulting auf Basis von standardisierten Testdaten
- Projektmanagement
- Hypercare von 4 Wochen nach Go-Live





Unsere Implementierungsmethodologie

Unser bewährter Ansatz "Rapid Deployment" für Ihr erfolgreiches Implementierungsprojekt

 VORBEREITUNG
 UMSETZUNG
 BETRIEB

 1.
 2.
 3.
 4.
 5.
 6

MOBILISIERUNG

Mobilisieren des Teams und Aufnahme der Business-Anforderungen

- Kick-off
- Identifikation der Stakeholder
- Projektplan und Workshop-Terminierung
- Definition der Projektziele und Designprinzipien
- Definition der Anforderungen und Aufgaben der HRIT

DESIGN

Implementierung und Adaption der Best Practice Company

- InitialeSystemimplementierung
- Adaption der Systemkonfiguration auf Basis des Lastenhefts
- Design von kundenspezifischen Anforderungen
- · Umsetzen des Designs
- Konzeption der Schnittstellen

ITERATION

Test und Anpassung der Lösung

- Erstellung der Testskripte
- Iterations-Kick-off
- Test der Lösung
- Konsolidierung der Testergebnisse
- Konfiguration der Entscheidungen
- Implementierung der Schnittstellen
- Definition der Supportorganisation und Governance-Strukturen

TEST

Abnahme der finalen Lösung und Prozesse

- Datenmigration und Schnittstellentest
- Finale Prozess und Konfigurationsabnahme
- Abschluss der Transition-Planung
- Parallelabrechnung 1 und ggf. 2

BEREITSTELLUNG

Cut-Over, Transition und Go-Live

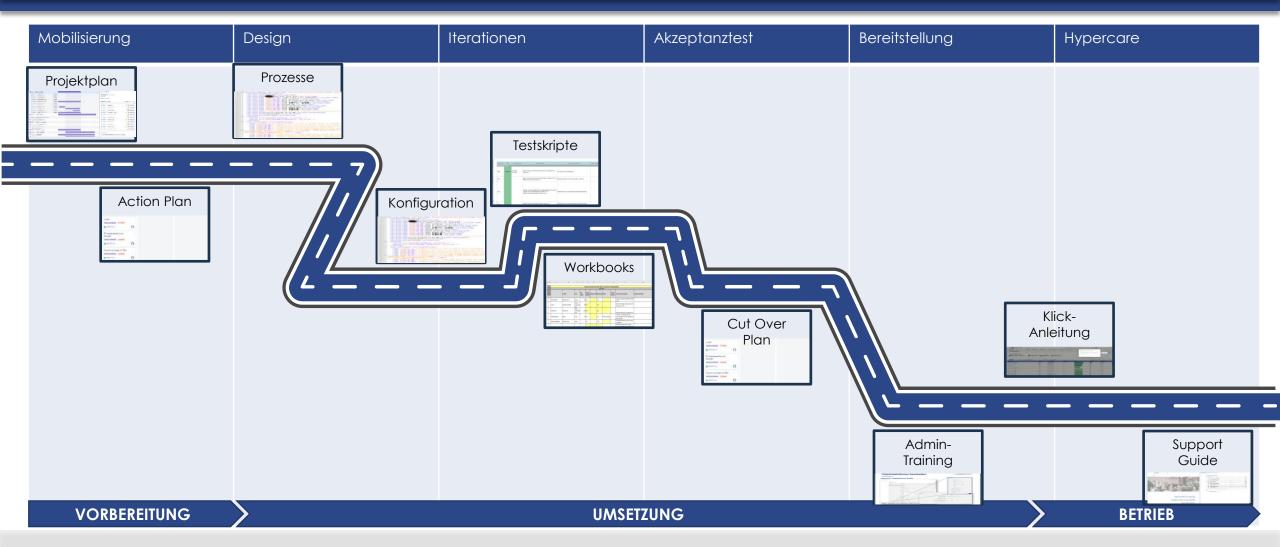
- Trainingsplanung
- Kommunikations-planung
- Vorbereitung des Live-Systems
- Planung und Umsetzung der Transition
- · Datenmigration (Prod.)
- Kommunikation
- Admin und Key User Training
- Go-Live

SUPPORT

Übergang in den Support

- Übergang in die Supportoraanisation
- Terminierung des "Lessons Learned" Workshops
- Release Management
- Bearbeitung von Änderungsanfragen
- Innovations- und Zukunftsdesign

Unsere Projektbeschleuniger sind vorkonfigurierte und definierte Vorlagen, um jede Projektphase zu beschleunigen



Projektmanagement Tools



TEAMS

Kollaboration und Ablage von Dokumenten



JIRA

Planung und Nachhalten der Tasks



CONFLUENCE

Statusberichte, Protokolle und Dokumentationen



Bi-Weekly Status

Monthly Lenkungsausschus

NOVEMBER						
Su	Мо	Tu	We	Th	Fr	Sat
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30		

SuccessFactors Dokumentation



WORKBOOK

Die Dokumentation geschieht im sog. Workbook



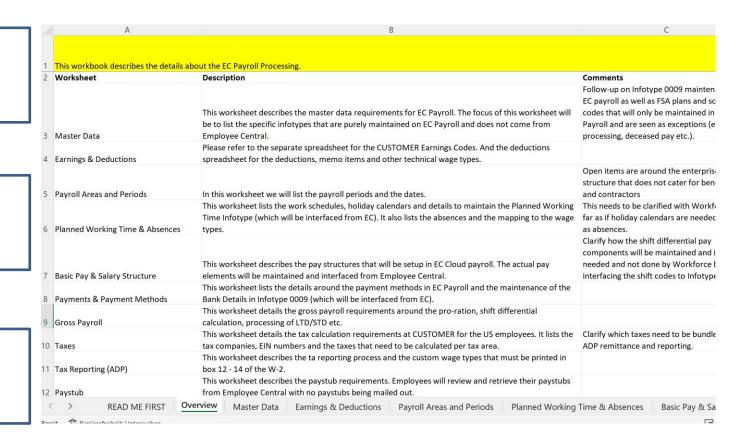
CONFLUENCE

Statusberichte, Protokolle und Dokumentationen



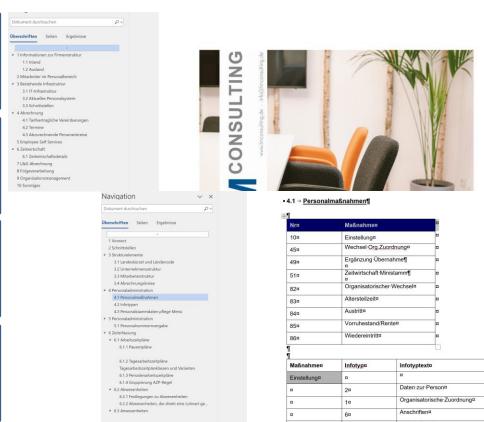
WORD / PPT/ XLSX

Präsentationen / Ausarbeitungen / etc.



EC Payroll Dokumentation

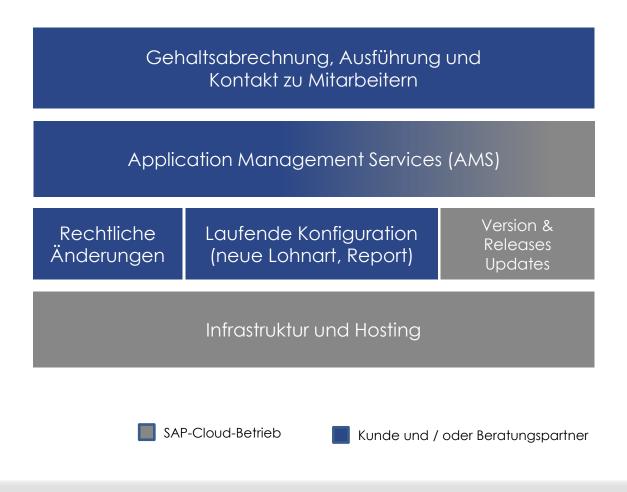








Employee Central Payroll / Aufgabeteilung



Kunde und / oder Beratungspartner

- Konfiguration / Einrichtung
- Anpassung der Gehaltsabrechnung, gesetzliche Änderungen und Tests
- Ausführung des Abrechnungsprozesses
- Überwachen, Verwalten und Testen von Änderungen
- Von Partnern angebotene optionale Dienste

Cloud-Betrieb

- Hosting der Employee Central Payroll Engine in der Cloud in einem SAP-Rechenzentrum
- Anwendung von Upgrades, Patches und rechtlichen Änderungen, Steueraktualisierungen
- Sicherung und Notfallwiederherstellung
- Systembereitstellung und -überwachung

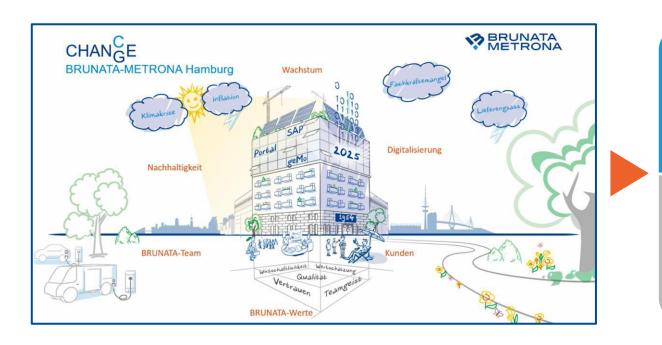


Projektvorgehen BRUNATA



Projekt-Mission

Von der Vision zur Mission: Ziele und Treiber







Projektziele

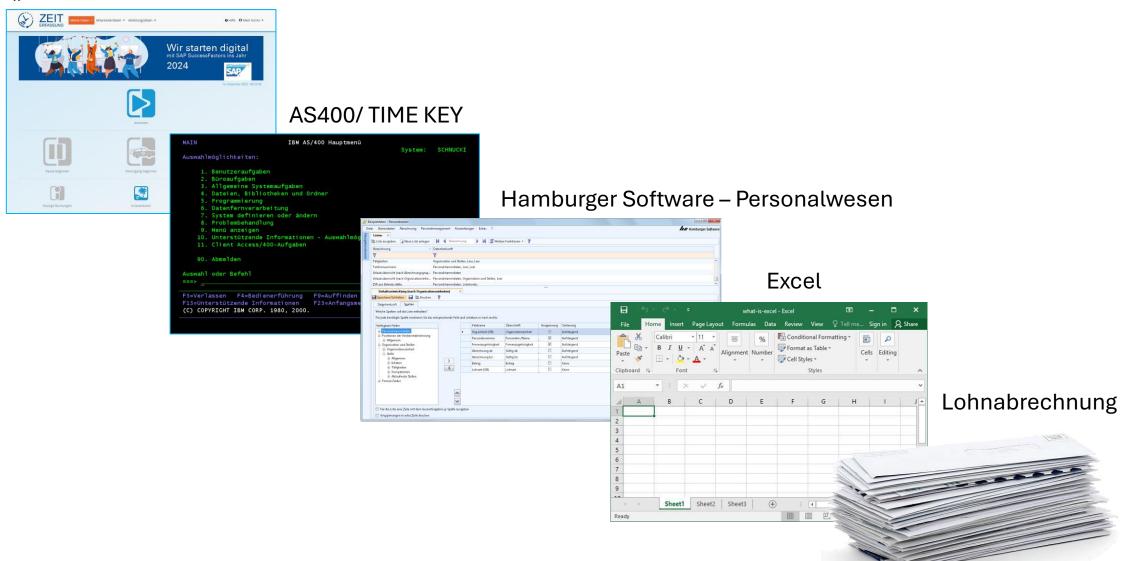
49

- Lieferantenauswahl Q4/23 Q1/24
- Entscheidungsfindung in Q2/24
- Leitplanke: Payroll muss zum 01.01.2024 stehen!

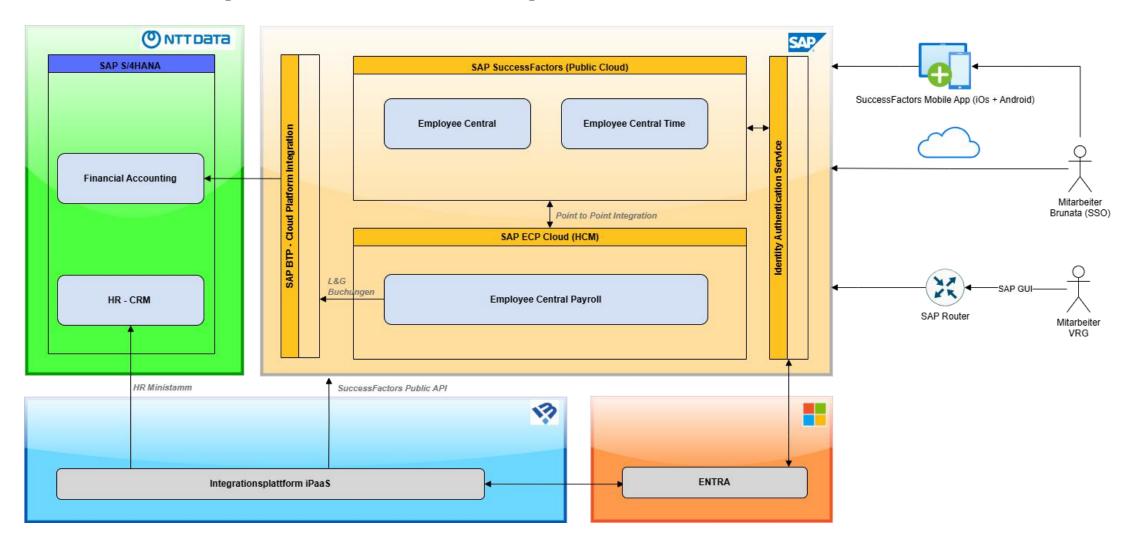




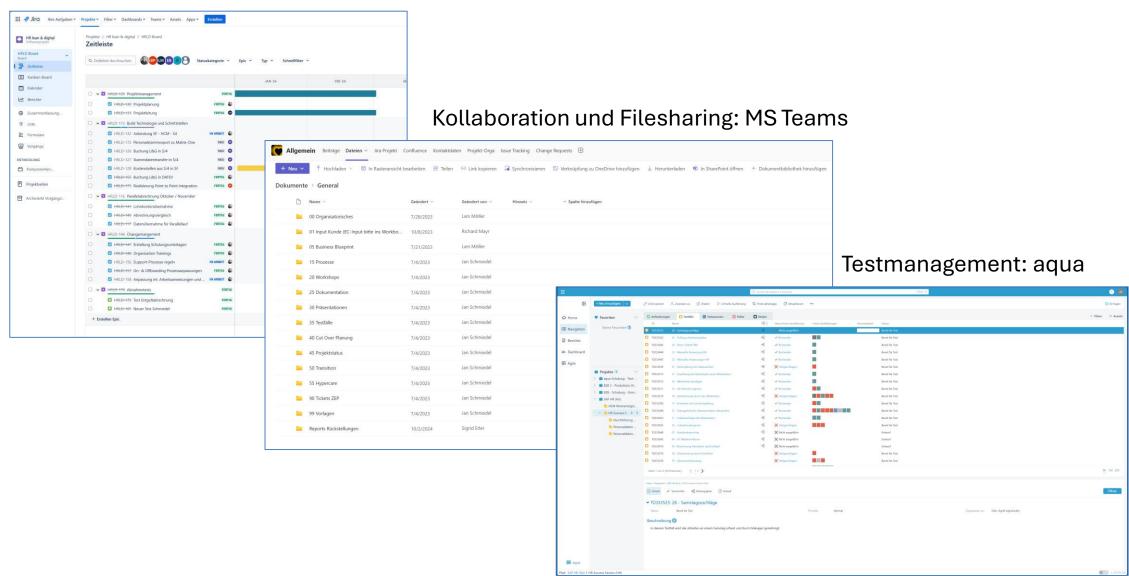
"BRUTIME" - Portal



Big Picture SAP SuccessFactors - Digitized HR



Projektplanung: Jira (Kanban)





Live DEMO BRUNATA





Fazit & Diskussion